

Lunare Autorität



"Ich sammle alle
Aspekte
während eines
Mondzyklus
ein"



"Heute Ja, Morgen Nein - alles in den
Weisheitssack hinein."

Lunare Autorität beim Sammeln der Entscheidungsaspekte

Lunar – Durchleben des Mondzyklus für nachhaltige Entscheidungen

Diese Autorität ist dem Reflektor vorbehalten und sie bedeutet, einzutauchen in einen Mondzyklus (29 Tage). Bedeutet einfach – er nimmt seine Entscheidung mit in einen Mondzyklus und beobachtet ca. 29 Tage lang (bitte sehe das entspannt), scharfsinnig wie sich sein Blick auf diese eine Sache verändert. Nach diesem Prozess hat der Reflektor so gut wie alle Aspekte beleuchtet. Er hat es durchdacht, auf mentaler Ebene. Er hat es gefühlt, als Emotion. Er hat es bewegt, durch Energie die ihn antreibt. Er hat es mit anderen geteilt um selbst eine Projektion zu erhalten. Dieses „weise“ eintauchen und abwarten ermöglicht ihm völlige Klarheit darüber zu erlangen wer er in dieser Sache ist und wie er handeln möchte. Er kann jetzt eine wahrlich reflektierte Entscheidung treffen, die auch zum Besten seines Wesens ist.

29,53 Tage dauert ein Mondzyklus. Innerhalb der 29 Tage des Mondzyklus durchwanderst du einmal alle Tierkreiszeichen und alle 64 Tore des I-Ging. Bedeutet, dass jeden Tag andere Energien dir bei deiner tieferen Entscheidungsfindung helfen um alle Aspekte dazu einzusammeln. Dazu muss man wissen, dass alle Menschen immer den Energien der täglich wechselnden Planetenkonstellationen unterliegen und dadurch immer eine andere Energie auf uns wirkt. Man nennt dies auch „Transite“. Die Energien der Planeten „durchqueren“ unseren Energiekörper und bewirken damit, dass sich unsere Grundenergie kurzzeitig ändert.

In den 29 Tagen, die der Reflektor eintaucht in seinen Prozess, durchläuft er verschiedene Transite, die es ihm ermöglichen sehr viele verschiedene Aspekte in seine Entscheidung einzubeziehen.

Beispiel 1: ein Transit definiert dem Reflektor das Emotionszentrum. Dies ermöglicht dem Reflektor für kurze Zeit auf emotionaler Ebene in seine Entscheidungsfindung einzutauchen und auch die gesamte Farbpalette der einhergehenden Emotionen wahrzunehmen. Für seine Gesamtentscheidung ist es wichtig, dies kurzzeitig gefühlt und wahrgenommen zu haben, damit Klarheit im eigenen System ist. Er kann dadurch emotional übersprudeln und diesen Aspekt sehen.

Beispiel 2: ein Transit definiert dem Reflektor den Kopf/Verstand und sorgt dafür, dass sein Gedankenkarussell zur Ruhe kommt und er fundierte Gedanken bis zum Ende denken kann. Er merkt in dieser Zeit stark, welches Wissen er besitzt und kann gut unterscheiden zwischen den Gedanken anderer und den eigenen. Dieser Transit ist sehr hilfreich für seine Entscheidungsfindung, denn er kann einen Moment lang sich selbst denken hören.

Dadurch, dass der Reflektor die 64 Tore des I-Ging alle durchwandert und kurzzeitig definiert hat, kann er eine allumfassende Entscheidung treffen, weil er die

Auswirkungen der Entscheidung aus den Blickwinkeln aller Möglichkeiten, Impulse und Emotionen gesehen hat.

Wichtig: Bitte achte darauf, dass du diesen Prozess wertfrei durchläufst und dich selbst für deine verschiedenen Sichtweisen nicht als „unstet“ betrachtest. Du bist ein Sammler mit einem großen Weisheitssack und wirfst jeden Tag eine andere Komponente in diesen Sack hinein. Am Ende wird dir sehr klar werden, welche große Überschrift der Sack trägt.